



Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal Unterkochen

Am vergangenen Sonntag, 19. November 2023, fand die Gedenkfeier zum Volkstrauertag unter Beteiligung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger von Unterkochen statt. Am Kriegerdenkmal hatten sich der Musikverein Unterkochen, der Liederkranz Unterkochen sowie die Fahnenabteilungen der örtlichen Vereine eingefunden. Diese umrahmten die Gedenkfeier personell und musikalisch. Darüber hinaus trugen zwei Schülerinnen der Kocherburgschule ein Gedicht vor.

Folgende Ansprache nahm Frau Ortsvorsteherin Lechner zum Anlass, um auf die vergangenen Weltkriege sowie an die aktuellen Geschehnisse zu gedenken.

„Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Unterkochen,

ursprünglich wurde der Volkstrauertag auf Anregung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ein-

geführt und erstmals 1922 als Gedenktag zu Ehren der Opfer des Ersten Weltkriegs begangen. In Zeiten des Nationalsozialismus wurde er umbenannt und erst 1950 wieder begangen. 1952 wurde er zum staatlichen Gedenktag erklärt.

Als ich die Rede zum Volkstrauertag vorbereitet habe, fragte ich mich, was bedeutet dieser Tag uns noch. Dieser 1. Weltkrieg und auch der 2. Weltkrieg, an dem wir Deutschen so viel Leid in die Welt brachten, kennen die meisten von uns nur noch aus den Geschichtsbüchern, aus Berichten und von Erzählungen.

Es ist alles schon so lange her, so dass wir uns die Frage stellen!

Müssen wir wirklich zurückblicken?

Und unsere junge Generation, die mit den schrecklichen Bildern der heutigen Kriege, mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und dem Terrorangriff der Hamas auf Israel belastet werden. Sollen sie auch mit unserer deutschen Geschichte, mit den Ausmaßen und Folgen dieser deutschen Angriffskriege konfrontiert werden?

Und es stellt sich erneut die Frage „Müssen wir zurückblicken?“

Ich denke ja, das sollten wir alle!

Denn glücklicherweise durften wir in den letzten 78 Jahren, die längste Friedensperiode in der europäischen Geschichte erleben. Diese Errungenschaft sollten und müssen wir uns immer wieder bewusst machen und gerade in der heutigen Zeit bewahren.

Vergessen dürfen wir nicht, dass der Volkstrauertag ein Tag des stillen Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewalt ist. Und zugleich soll es ein



Aktuelle Informationen

Seniorenachmittag

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 2. Advent veranstaltet der Stadtbezirk Unterkochen für seine älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Seniorenachmittag. Dieser findet am Sonntag, 10. Dezember 2023, von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, in der Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen, statt.

Seien Sie unser Gast und genießen Sie einen schönen Nachmittag bei bester Unterhaltung, bei Kaffee und Kuchen und bei netten Gesprächen mit Freund*innen und Bekannten.

Wir würden und sehr freuen, Sie und zahlreiche weitere Gäste begrüßen zu dürfen.

Einladung für ehrenamtliche Nachbar*innen aus den Quartieren

Am Dienstag, 5. Dezember, lädt die Stadtverwaltung Aalen ab 17.30 Uhr zu einem Workshop und Vernetzungstreffen unter dem Motto „Ehrenamt im Quartier“ ein.

Quartiere profitieren enorm von den Menschen, die dort leben und sich ehrenamtlich engagieren. Die Bewohner*innen tragen durch ihren ehrenamtlichen Einsatz maßgeblich zur Lebensqualität bei. Die Stadt Aalen möchte sich herzlich bei den Engagierten bedanken und lädt diese am Tag des Ehrenamts zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Getränken und Fingerfood be-

Tag der Besinnung sein. Er soll zum Nachdenken aufrufen, zu überlegen, wie wir heute auf Krieg, Gewalt und Terror reagieren und was wir für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bei uns und auch in der Welt tun können.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden erneut Hunderte von Kriegen überall auf der Welt geführt. Wieder wurden Millionen von Menschen Opfer, sie wurden verfolgt, vertrieben und Opfer von fanatischem Terror.

Noch immer ist Gewalt weltweit verbreitet, um andere, einzelne Menschen, Gruppen oder Staaten, zu unterdrücken und ihnen im Namen von Nation, Volk, Rasse, Religion oder Ideologie den eigenen Willen aufzuzwingen. Daher ist eine Erinnerungstradition wie der heutige Tag, der Volkstrauertag für alle wichtig. Er ist die bewusste Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind.

Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Zuletzt gilt mein Dank an alle, die heute gekommen sind. Danke an die Fahnenabordnung der Vereine und dem Liederkranz Unterkochen sowie dem Musikverein Unterkochen für die musikalischen Beiträge.

Vielen Dank an die Schüler*innen der Kocherburgschule, Elife und Nour. Ein herzlicher Dank an alle, die zur Vorbereitung mitgeholfen haben. Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sonntag.“

Anschließend legte die Ortsvorsteherin Martina Lechner einen Kranz sowie der Vertreter des VdK-Ortsverbands Unterkochen-Ebnat Bruno Tamm, eine Schale am Kriegerdenkmal nieder.

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Erscheinungstermine während Weihnachten und Neujahr

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ ist über **Weihnachten und Neujahr** folgender Erscheinungstermin festgelegt:

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
51/52 + 01/2024	Donnerstag, 21.12.2023	Montag, 18.12.2023, 10.00 Uhr
Ab 02/2024	Donnerstag, 11.01.2024	Montag, 08.01.2024, 10.00 Uhr wieder wöchentliche Ausgabe

am 28. Dezember 2023 und 4. Januar 2024 keine Ausgabe

Wir bitten um Beachtung.

steht die Gelegenheit, sich mit anderen Ehrenamtlichen aus den Aalener Quartieren zu vernetzen. Gleichzeitig wird im Workshop erarbeitet, wie Projekte im Quartier erfolgreich umgesetzt werden können.

Hilfreiche Impulse für ein lebendiges Quartier wird Demografie-Beraterin und Quartierskoordinatorin Dr. Irmgard Ehlers in ihrem Vortrag setzen.

INFO:

Um Anmeldung bis zum 30. November unter aalen.de/ehrenamt-im-quartier wird gebeten. Die Veranstaltung findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, statt.

Die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration freut sich, viele ehrenamtliche Nachbar*innen an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Neuer Grundstücksmarktbericht 2023

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Aalen-Essingen hat am 16. November den neuen Grundstücksmarktbericht 2023 veröffentlicht.

Nach Auswertung der Geschäftsjahre 2021 und 2022 stehen neue Informationen zur allgemeinen Entwicklung auf dem Aalener Grundstücksmarkt und seiner Teilmärkte, aktualisierte Sachwertfaktoren, Liegenschaftszinssätze sowie weitere zur Wertermittlung erforderliche Daten zur Verfügung. Zu beobachten war, dass der Geldumsatz 2021 trotz rückläufiger Transaktionszahlen mit ca. 275 Millionen Euro einen Rekordwert erreicht hat. Detailliertere Informationen können dem Grundstücksmarktbericht entnommen werden. Dieser kann gegen eine Gebühr von 35,00 Euro digital als PDF bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Die Informationen zum Aalener Grundstücksmarkt werden auch regelmäßig auf der Internetseite www.aalen-gutachterausschuss.de bekanntgegeben.

Anfragen nimmt die Geschäftsstelle unter Telefon 07361/52-1610 oder per E-Mail unter gutachterausschuss@aalen.de entgegen.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 24.11.2023

Stern-Apotheke Aalen

Reichsstädter Str. 22

Tel. 07361/62770

Samstag, 25.11.2023

Limes-Apotheke

Aalen-Wasseralfingen

Wilhelmstr. 5

Tel. 07361/71870

Sonntag, 26.11.2023

Adler-Apotheke Ellwangen

Marienstr. 2

Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen

Tauchenweiler Str. 4

Tel. 07365/919100

Montag, 27.11.2023

Apotheke Dr. Jäger Aalen

Gmünder Str. 4

Tel. 07361/62587

Dienstag, 28.11.2023

Apotheke im Ärztezentrum

Ellwangen

Karlstr. 1

Tel. 07961/9332010

Volkmarsberg-Apotheke

Oberkochen

Heidenheimer Str. 15

Tel. 07364/919493

Mittwoch, 29.11.2023

Adler-Apotheke Aalen

Beinstr. 6

Tel. 07361/61460

Donnerstag, 30.11.2023

Aala Apotheke Aalen

Weilerstr. 8

Tel. 07361/9238570

Apotheke am Markt Ellwangen

Marktplatz 17

Tel. 07961/2582

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder

kostenfrei aus dem Festnetz

Tel. 0800/0022 8 33

Handy max. 69 ct/min.

Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen

Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag,

8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:

Polizeiposten Oberkochen

07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:

Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken



in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden

Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Wie werde ich zu einem Löwen?

Gemeinsam mit Workshopleiter Tim Jahns nahmen die Klassenstufen 2 – 5 in den vergangenen Wochen am Coolnesstraining teil.

Wie gehe ich mit Stress, Frustration und Ärger um und werde zu einem Löwen?

Was tun, wenn ich selbst oder andere Opfer von Gewalt und Ausgrenzung werden?

Warum bin ich selbst ein ganz besonderer, wertvoller und einzigartiger Schatz?

Diese und viele andere Fragen wurden im Laufe der zwei Workshops mit den Schülerinnen und Schülern behandelt und mittels interessanter und spaßiger Spiele praktisch umgesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler gehen als stärkere Persönlichkeiten aus diesem Training hervor.

Es war ein toller Workshop mit interessanten Impulsen!



Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



USA-Austausch

Am Dienstag, 5. September 2023, um 4.00 Uhr morgens, verabschiedeten wir uns von unseren Familien und sind in den Bus gestiegen, der uns zum Frankfurter Flughafen fuhr. Als wir dort ankamen, realisierten wir noch nicht, dass wir für 18 Tage nach Amerika gehen würden und unsere Freunde und Familie in Deutschland zurückließen. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir auch noch nicht, dass wir mit Freundschaften und Erinnerungen fürs Leben zurückkommen würden.

Nach einem langen Flug waren wir dann endlich in Amerika. Nach einer weiteren sehr weiten Reise mit dem Shuttlebus, dem Sky Train und der U-Bahn in die Herberge, in der wir jetzt für die nächsten drei Nächte bleiben würden, waren wir endlich angekommen. Die nächsten Tage in New York waren unglaublich aufregend und anstrengend zugleich.

Am ersten Tag sahen wir die Freiheitsstatue, besuchten das Museum auf Ellis Island, die Wall Street und den Charging Bull, die Trinity Church von außen und von innen; wir besichtigten den Stock Exchange und die Federal Hall, die St. Pauls Chapel und Ground Zero sowie das zugehörige 9/11 Memorial. Als Highlight des Tages gingen wir spät nachmittags auf das One World Observatory und genossen den Sonnenuntergang mit dem besten Ausblick auf ganz New York und besichtigten dann im Dunklen auch noch den Times Square.

Am zweiten Tag in New York machten wir uns früh morgens auf den Weg zum Trump Tower, danach besuchten wir das Rockefeller Center und die St. Patrick's Cathedral. Darauf folgten Grand-Central-Station, das Chrysler-Building, die United Nations und die 5th Avenue. Danach gingen wir zum Empire State Building und dem Flatiron Building. Nach einer langen Mittagspause bei Macy's ging es dann zum Times Square bei Tag und zur Brooklyn Bridge und Chinatown.



Jeder von uns hatte dabei eine kurze Präsentation über eine Attraktion vorbereitet, die wir während unserer Stationen hielten. Etwa die Hälfte der Präsentationen fanden in New York, die andere Hälfte in Washington D.C. statt.

Am Freitag, 8. September, machten wir morgens noch einen Spaziergang durch die grüne Lunge New Yorks, den Central Park. Als wir dann zurück in der Herberge waren, haben wir unsere Koffer geholt und sind in den Bus gestiegen. Nach etwa 5 Stunden Fahrt kamen wir endlich an der Salisbury School in Maryland an und unsere Austauschschüler mit der jeweiligen Gastfamilie nahmen uns mit nach Hause.

An den Wochenenden waren keine Gruppenaktivitäten geplant, mit Ausnahme des Baseballspiels am ersten Samstag, welches jedoch wegen Regens leider abgesagt werden musste. Somit hatten wir viel Zeit mit unseren Gastfamilien, die tolle Ausflüge in der Region mit uns unternahmen und uns den American way of life zeigten.

Unter der Woche kamen wir jeden Tag mit unseren Austauschschülern zur Schule und nahmen an manchen Tagen auch am Unterricht teil. Meistens unternahmen wir deutsche Schüler jedoch als Gruppe mit unseren Lehrkräften Ausflüge. Wir waren jeden Tag bis ungefähr 15.00 Uhr unterwegs und kamen dann pünktlich zu Schulende zurück zur Schule.

Die Ausflüge, die die amerikanische Gastschule für uns organisierte, waren sehr vielfältig. So unternahmen wir zwei Ausflüge nach Ocean City und besichtigten und bekamen eine Tour bei Dolle's, einer Süßigkeiten-Firma, welche berühmt für ihr Saltwater Taffy ist. Außerdem durften wir Speedboat und Kayak fahren und – diesmal gemeinsam mit unseren host buddies – in den Freizeitpark Busch Gardens gehen.

In unserer zweiten Woche waren wir für zwei Tage in Washington D.C., der Hauptstadt der Vereinigten Staaten. Wir fuhren ungefähr 2,5 Stunden mit dem Bus, bis wir dort ankamen.

Auf allen Busfahrten wurde im hinteren Teil des Busses laut gesungen, von Adele über Taylor Swift bis zu Bastille wurde alles Mögliche gespielt. Jede unserer Fahrten war lustig und sehr unterhaltsam, ob Spiele gespielt oder nur geredet wurde, wir hatten immer sehr viel Spaß, auch wenn die Sitze noch so unbequem waren.

In D.C. angekommen, machten wir das Beste aus unserer leider nur sehr kurzen Zeit dort. Am ersten Tag besichtigten wir unter anderem das Visitor Center des Weißen Hauses (in Letzteres wurden wir leider nicht eingeladen), das Washington Monument, das Lincoln Memorial, das Jefferson Memorial, das Roosevelt Memorial, das Capitol bei Nacht, das Martin Luther King Jr. Memorial, das Vietnam Veterans und das Korean War Veterans Memorial sowie das FDR Memorial, um nur ein paar zu nennen. Abends wurde dann noch ein kurzer Spaziergang unternommen und die übrigen Präsentationen gehalten.

Am zweiten Tag gab es nicht mehr ganz so viel Programm. Wir sahen uns unter anderem erneut das Capitol an und besichtigten einen botanischen Garten. Später besuchten wir dann noch eines der Smithsonian Museen, das National Museum of American History.

Obwohl die meisten Tage sehr anstrengend waren, hatten wir doch sehr viel Spaß auf allen Ausflügen und in unseren Gastfamilien. Nachdem wir von unseren Trips zurück

zur Schule kamen, gingen wir meistens mit unseren Austauschschülern zu ihren after-school activities.

An unserem letzten Tag in Salisbury wurde ein „Deutscher Abend“ veranstaltet, an dem wir in Präsentationen die deutsche Kultur und die Stadt Oberkochen vorstellten und ein deutsches Buffet vorbereiteten.

Wir bekamen am nächsten Tag morgens erneut die Chance, unsere amerikanischen Freunde in den Unterricht zu begleiten. Um 10.30 Uhr mussten wir schließlich schweren Herzens Abschied nehmen. Wir alle fühlten uns zu diesem Zeitpunkt dort schon sehr zu Hause und unsere Austauschpartner waren zu unseren neuen Freunden geworden. Dennoch freuten wir uns im Bus auf dem Weg nach Philadelphia zum Flughafen darauf, unsere Eltern wiederzusehen und endlich zurück nach Hause zu kommen.

Schubart-Gymnasium Aalen



Das Schubart-Gymnasium ist Dronesoccer-Vizeweltmeister

Annika, Jasmin, Nathalie und Simon aus der 9a, Evelyn aus der K1 und Ennio vom TG aus Heidenheim stellten das deutsche Team bei der Dronen-WM in Namwon (Korea) und vertraten dort die Wettbewerbsklasse F9A.

Wir hatten uns seit einem halben Jahr auf diese Reise vorbereitet, mental, sportlich und vor allem technisch. Nach wie vor kann man die Bälle nicht in Europa kaufen. Und so mussten wir die Technik aus China und den USA importieren, mit allen Problemen, die der Zoll da bereithält. Dem musste der Verbandsanwalt des MFSD erklären, dass wir nicht die Europäische Union gefährden, wenn wir Bälle aus den USA einführen.

Die Technik war natürlich nicht ganz billig. Wir haben unzählige Briefe verschickt, viele Klinken geputzt und in Büros Bälle fliegen lassen.

Aber zurück zu Korea. 12 Stunden Flug, 4 Stunden Bus und Namwon war erreicht. Endlich im Hotel, eine Cola oder ein Bier und dann eine Müttze Schlaf.

Am nächsten Tag ging es dann in das Stadion, in dem der Track für die Racer aufgebaut war.



Am Abend dann die Eröffnung mit Volkskunst, Einmarsch und den obligatorischen Reden. Was dann kam, können nur die Asiaten. 600 Drohnen, die teilweise Feuerwerkskörper trugen, zauberten riesige Bilder in den Nachthimmel.

Am nächsten Tag waren wir dran.

Für uns waren die 40-cm-Bälle eine Besonderheit. Es gibt ja keine in Europa zu kaufen und so hatte die koreanische Firma Helsel die Bälle direkt an die Wettbewerbsstätte geliefert. Unser Team ist sie dann quasi im Wettbewerb zum ersten Mal damit geflogen und hatte auch gleich Korea II weggeputzt.

Die Tage vergingen wie im Flug und schon war Siegerehrung. Zu unserem großen Erstaunen war auch hier das Stadion brechend voll. Die Erklärung war einfach. Es trat der südkoreanische Pop-Sänger Rain auf.

Nach einem kurzen Aufenthalt in Seoul dann der Rückflug, 14 Stunden, Empfang von glücklichen Eltern, denen bestimmt ein Stein von der Brust genommen wurde, und dann schlafen, schlafen, schlafen. Der nächste Dronesoccer-Ausflug vielleicht in die USA – mal sehen.



Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Unsere Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Das Bücherei-Team freut sich auf ihren Besuch.

Kinderbuch:

Feuerwehr-Alarm

(Die drei ??? Kids)
(Erstes Lesealter Krimi)

Ab 7. Während die drei ??? zu Besuch bei der Feuerwehr in Rocky Beach sind, ist einiges los. Egal ob eine Katze in Gefahr gerät, eine Mülltonne brennt oder der Marktplatz unter Wasser steht: Immer ist Larry zur Stelle. Die Freunde finden das verdächtig.

Geisterspuk im Internet

(TKKG Junior ; 20)

Ab 8. TKKG sollten eigentlich für ihr Theaterstück proben, aber als ein geheimnisvolles Gespenst auftaucht und ein wertvolles Ausstellungsstück verschwindet, sind sie gezwungen, die Ermittlungen aufzunehmen.

Meierjürgen, Sonja:

Entdecke unsere Erde

(Was ist was easy!)

Wo auf der Erde gibt es Jahreszeiten? Und warum ist das so? Was ist eigentlich für unser Klima verantwortlich? Grete, die Wildgans, begleitet Kinder im Grundschulalter durch das informative und spannende Sachbuch, das die Geschichte unserer Erde erzählt und sie im Weltraum verortet.

Meierjürgen, Sonja:

Was unser Körper alles kann

(Was ist was easy!)

Was passiert eigentlich in unserem Körper, wenn wir turnen, Fußball spielen oder tanzen? Was ist die Iris und welche Nährstoffe benötigen wir? Das Sachbuch erklärt Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Körpers anschaulich mit vielen Bildern, Fotos und kurzen Texten. Ab 6/7.

Paluten:

Das große Schrumpfen

(Freedom ; 7)

(Abenteuer)

Der Held der Minecraft-Freedom-YouTube-Serie Paluten und sein Freund Edgar wollen einen Ausflug ins Grüne machen, aber sie werden von einer seltsamen Maschine auf Käfergröße geschrumpft. Jetzt drohen ihnen viele Gefahren. Ab 10.

Rettet Weihnachten!

(TKKG Junior Bücherhelden 1. Klasse)

(LeseEinstieg)

Ab 6. Chaos vor Weihnachten! TKKG Junior organisieren für die ganze Klasse eine Weihnachtsfeier. Sie finden einen Ort mit den leckersten Waffeln und dem besten Kakao. Am Tag der Feier aber geht alles schief.

Schmachtl, Andreas H.:

Die wahrlich rätselhafte Spur zum Vogelfelsen

(Snöfrid ; 6)

Snöfrid erhält einen ungewöhnlichen Hilferuf von Rosalie, einer alten Freundin. Die Papageientaucher sind plötzlich vom Vogelfelsen verschwunden. Kurz entschlossen

machen sich Snöfrid und Björn auf zur Steilküste, doch der kleine Kauz verschwindet ebenfalls. Ab 5.

Tatort Baumhaus

(Die drei !!!)

(Erstes Lesealter Krimi)

Ab 7. Die 3 Detektivinnen machen Urlaub in einem Baumhotel. Als dort im Lagerraum eingebrochen ist, haben die drei !!! ihren nächsten Fall und verfolgen eine Spur.

Tonies:

Furzipups

Ein furzender Drache, ein hicksendes Huhn und ein rülp sendes Mammut erleben zusammen lustige Abenteuer. Und wie könnte es anders sein, so hat der Erfinder von ROTZN ROLL RADIO sich natürlich nicht lumpen lassen und neben den drei Geschichten auch noch sechs passende Lieder geschrieben und höchst persönlich eingesungen. Hörspiel mit Liedern ab 3 Jahren.

Lauras Stern

3 Lauras-Stern-Geschichten aus der TV-Serie. Hörspiel ab 5 Jahren.

Merida

Merida, eine temperamentvolle Prinzessin, soll verheiratet werden. So hat es ihre Mutter bestimmt. Ein Wettstreit wird entscheiden, welcher Erstgeborene der schottischen Clans Merida zur Frau bekommt. Die talentierte Bogenschützin hält sich aber nicht an diese Tradition. Sie kämpft um ihre eigene Hand und beleidigt damit die anderen Clans des Königreichs. Die Allianz droht zu zerbrechen. Trotzdem lenkt Merida nicht ein, sie will ihr Schicksal ändern und sucht eine Hexe auf. Doch der Zauber wirkt anders als gedacht und Merida muss ihren ganzen Mut beweisen, wenn sie ihre Familie und ihr Königreich retten will ... Hörspiel ab 4 Jahren.

Petzi – Drei Landratten bauen ein Schiff

Als der Bär Petzi den Seehund Seebär kennenlernt, kommt ihm eine Idee: Gemeinsam mit seinen Freunden dem Pelikan Pelle und dem Pinguin Pingo bauen die vier sich ein eigenes Schiff. Auf der „Mary“ reisen sie

über die sieben Weltmeere und erleben spannende Abenteuer. Vier dieser Geschichten findet ihr auf diesem Tonie. Hörspiel ab 3 Jahren.

Die Schlümpfe – Ein unwider-schlumpfliches Lächeln

Begleite die Schlümpfe auf ihren aufregenden Abenteuern und erlebe einige der lustigsten Momente aus ihren Geschichten! Genieße die wundervollen Stimmen von Papa Schlumpf, Schlumpfine, Clumsy, Schlaubi, Azrael, Großmaul und Eierkopf sowie viele weitere Figuren. Sei dabei, wenn sie sich in immer wieder neuen witzigen und überraschenden Abenteuern gegen Gargamel und seine Komplizen wehren, und höre ihre Geschichten, wie sie nur die Schlümpfe erzählen können! Hörspiel ab 3 Jahren.

Romane:

Neuhaus, Nele:

Monster

(Spannung Krimi)

Im Feld wird die Leiche eines jungen Mädchens gefunden. Die 16-jährige Larissa wurde erdrosselt. Durch eine DNA-Analyse gerät ein abgelehnter afghanischer Asylbewerber, der erst zu einer Haftstrafe verurteilt, aber nach einer Haftbeschwerde auf freien Fuß gesetzt wurde, ins Visier der Polizei. Er kann untertauchen, bevor Pia und Bodenstein mit dem Mann sprechen können. Auf einer Landstraße im Hintertaunus wird nachts ein Mann von einem Auto erfasst und getötet. Sein Körper ist übersät mit Bisswunden, sein Gesicht entstellt. Der Mann hatte bei einem illegalen Autorennen eine schwangere Frau getötet. Wovor ist er geflohen und wer hat ihn so zugerichtet? Pia und Bodenstein stoßen auf immer mehr rätselhafte Todes- und Vermisstenfälle und auf eine Parallele zum Mordfall Larissa. Ohne es zu ahnen, steuern sie auf eine Katastrophe zu.

Pauly, Gisa:

Stille Wasser sind fies

(Humor)

Eva und Moritz Ellenhans machen Urlaub auf Schloss Oberwerries ohne ihre Familie. Dann entdecken sie ein Skelett im Keller und versuchen es verschwinden zu lassen, denn die

Familie hängt tief in der Sache drin. Schließlich findet sich der Rest der Familie ein, um zu helfen.

Rossmann, Dirk:

Das dritte Herz des Oktopus

(Spannung Thriller)

Das Jahr 2032, die Weltregierung kämpft gegen die Klimakatastrophe. Aber immer noch sperren und sträuben sich auf der Welt viel zu viele Menschen – wie kann man sie überzeugen, zur Einsicht bringen? Oder sogar – ändern? Ein ehrgeiziger Wissenschaftler hat eine Lösung: Ein Parasit, der unser Denken verwandelt, der uns zu besseren Menschen macht. Doch als ein Verbrecher diesen Parasiten für seine skrupellosen Ziele benutzen will, liegt unser aller Schicksal in den Händen eines kleinen Beamten und einer temperamentvollen Millionärin.

Swan, Karen:

Ein Geschenk zur Winterzeit

(Unterhaltung)

Als die kleine Mabel im Urlaub ihr Lieblingskuscheltier verliert, startet Natasha einen Aufruf im Netz, um ihr Kind zu beruhigen. Ausgerechnet der Bergsteiger Duffy, der jetzt im Himalaja unterwegs ist, hat es gefunden und in seinem Rucksack bei sich. Ein Austausch von Nachrichten beginnt.

Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 12.11.2023

FV Sontheim/Brenz I –

FV 08 Unterkochen I

3:0 (1:0)

Bezirksliga 14. Spieltag

Aufstellung: Walther – Viehöfer, Funk, J. Feuchter, Späth – Ebert (89. Mager), Gold, Ilg, Kurz (70. Eller), Kaufmann (60. Volk) – Zelic (60. Eckstein)

Im Topspiel beim FV Sontheim konnte unsere Mannschaft von Beginn an nicht an die bereits in dieser Saison häufig gezeigten Leistungen anknüpfen. In der Anfangsphase war man häufig einen Schritt zu weit weg, einen Gedanken zu langsam und man gewann auch die entscheidenden

den Zweikämpfe nicht. Beim 1:0 in der 14. Minute ging es viel zu einfach, als mit einem langen Ball die rechte Abwehrseite überspielt war und auch das Zuspiel auf Yoldas in der Mitte nicht verhindert werden konnte. Nun lief man einem Rückstand hinterher und hatte eigentlich nur durch Zelic in der 17. Minute eine Ausgleichschance, doch er traf freistehend vor dem gegnerischen Torhüter die Volleyabnahme nicht richtig. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte musste man ein ums andere Mal hinten in höchster Not klären und so war das 1:0 zur Pause aus Unterkochener Sicht noch positiv zu sehen. Nach dem Seitenwechsel kam man besser ins Spiel, aber noch konnte man keinen Druck auf die weiter aggressiv spielenden und eng deckenden Gastgeber ausüben. Als man so langsam hier ein Gleichgewicht herstellen konnte, musste man das 2:0 hinnehmen. Erneut war es eine Verbindung aus schlechter Zweikampfführung, schlechtem Stellungsspiel und dem einen Gedankenschritt, den man meistens hinterher war. Nun war das Spiel zwar vorentschieden, doch wie schon in der letzten Woche gab man sich nicht auf, versuchte noch einmal, heranzukommen. Einige Standardsituationen hätten hier Abhilfe schaffen können, doch Sontheim klärte meistens souverän und so war mit dem 3:0 nach einem Konter in der 81. Minute das Spiel endgültig entschieden. Insgesamt war man an diesem Tag einfach dem FVS in allen Belangen unterlegen, sodass die Niederlage auch absolut in Ordnung geht.

Tore: 1:0 Yoldas (14.), 2:0 J. Mack (58.), 3:0 Gläser (81.)

**FV Sontheim/Brenz II –
FV 08 Unterkochen II** **1:1 (1:0)**
Kreisliga B4 14. Spieltag

Aufstellung: Fast – F. Huber, Behr (24. Grunwald), Pavlic, Rentel (46. S. Lutfiu) – A. Pofperl (90. Rathgeb), Spichal, Civelek, Bulut, Zeller (87. Schurr) – S. Pofperl

Die zweiten Mannschaften des FV Sontheim und unseres FV 08 duellierten sich bereits um 12.30 Uhr und es wurde zu einem wirklich spannenden Spiel mit vielen Strafraum-

600

szenen. Leider geriet man gleich in der 6. Minute unnötig in Rückstand, weil eigentlich keine Gefahr bestand. Dennoch biss man sich danach ins Spiel hinein und hatte vorne durch Civelek eine Pfofenchance. Hinten wurde es auch das eine oder andere Mal brenzlich, doch Torhüter Robin Fast und die Viererkette stellten sich im Laufe des Spiels immer besser auf die Sontheimer Flankenangriffe ein. So konnte man weitere Gegentore in Hälfte eins verhindern und sogar vorne noch Akzente setzen. Leider musste mit Raphael Behr noch Mitte der ersten Halbzeit eine Stütze des Teams verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Nach dem Seitenwechsel war man dann gleich hellwach und konnte über den eingewechselten Sokol Lutfiu einen Pfofenschuss verzeichnen, den Sontheims Torhüter Teifel mutmaßlich entscheidend noch ablenkte. In der 58. Minute hatte er aber dann gegen den satten und platzierten Schuss von Sami Civelek keine Chance mehr und es stand verdient 1:1. Nun kam die Heimelf aber wieder stärker auf und vor allem bei Standardsituationen wurde es mehrere Male richtig unübersichtlich im eigenen Sechzehner. Doch mit etwas Glück, vor allem aber mit einer tollen kämpferischen Einstellung gelang es unserer Mannschaft, ein weiteres Gegentor zu verhindern. Hinten raus hatte man dann vorne sogar noch Möglichkeiten durch Sebastian Pofperl und erneut Sokol Lutfiu. Doch am Ende stand ein Remis, mit dem man sehr gut leben kann und das man sich auch wirklich verdient hatte.

Tore: 1:0 Otabasi (6.), 1:1 Civelek (58.)

Vorschau

Samstag, 25.11.2023
FV 08 Unterkochen II –
SV Bissingen, 12.30 Uhr
FV 08 Unterkochen I –
SF Dorfmerkingen, 14.30 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!!!

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert: Zahl der Neu-Rentner im Südwesten gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner ist in Baden-Württemberg weiter gestiegen: „Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen laut DRV eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten habe der durchschnittliche monatliche Zahlungsbetrag bei 1.124,06 Euro gelegen. Ende Dezember 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine gesetzliche Rente bezogen.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:
Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder
E-Mail: b.tamm49@web.de.

Musikverein Unterkochen



Am kommenden Sonntag, 26. November 2023, gestaltet der Musikverein Unterkochen eine Festmesse zum Abschluss seines Jubiläumsjahres. Um 10.30 Uhr beginnt in der Marienwallfahrtskirche Unterkochen die Eucharistiefeier, die vom neuen Pfarrvikar der Gemeinde, Pfarrer Dr. Beschi N. Jeyaraj, geleitet wird. Neben ansprechenden Liedsätzen für den Gemeindegesang spielt das Orchester unter der Leitung von Werner Wohlfahrt Werke der Kirchenmusik aus verschiedenen Jahrhunderten, unter anderem von Johann Sebas-

tian Bach, Anton Bruckner oder Thomas Asanger. Mit dem Festgottesdienst am Christkönigsfest (Ende des Kirchenjahres) schließt sich der Kreis zum ersten Auftritt vor 75 Jahren. Der Musikverein Unterkochen geht auf die Gründung einer Bläsergruppe in der katholischen Schwabengjugend Unterkochen zurück. Unter dem damaligen Kaplan Zodel fanden sich 1948 acht junge Männer zum gemeinsamen Musizieren zusammen, die ersten Auftritte fanden im Gründungsjahr am Christkönigsfest und in der Christmette statt.



Foto: City-Photo, Sandra Ehinger

Mittwoch, 29. November 2023

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung E-Mail:
grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Foyer der Jurahalle in Ebnat

Donnerstag, 30. November 2023

17.30 Uhr

Frauengymnastik in der Schillerschule in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais
(E-Mail: grais1973@gmail.com)

19.00 Uhr

Vortrag: Nahostkonflikt
Im Rahmen des Frauen- und Männertreffs im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen berichtet Pfarrer Manfred Metzger aus aktuellem Anlass über den Nahostkonflikt und gibt einen geschichtlichen und theologischen Aufriss zum Thema. Außerdem zitiert er aus den Büchern von Sumaya Farhat-Nasser, einer palästinensischen Friedensaktivistin, die schon mehrfach mit Friedens- und Solidaritätspreisen ausgezeichnet wurde, u.a. dem Amospreis der Offenen Kirche in Württemberg.

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Dienstag, 28.11.2023, um 12.00 Uhr, in den „Ankerstuben“.

M. Schneider

Altersgenossen 1937

Freut euch auf ein Wiedersehen am Dienstag, 12.12.2023, um 11.00 Uhr, in der Pizzeria „Incontro“ in Unterkochen.

Ute Stahl

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“
(Lukas 12, 35)

Sonntag, 26. November 2023

Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
(Pfarrer Manfred Metzger)
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Ankündigung:

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 4. Dezember 2023, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus statt. Programm: „Nikolausfeier mit dem Musikverein“.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Rückblick:

„Ich geh' mit meiner Laterne“ – Umzug durch Unterkochen

Am Mittwoch, 15.11.2023, fand der Laternenumzug des evangelischen Kindergartens Schatzkiste und des evangelischen Naturkindergartens statt. Während der Abenddämmerung zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen, zusam-

men mit ihren Erzieherinnen und Eltern, durch Unterkochen. Das Wetter meinte es zum Glück gut mit ihnen und so kamen alle trocken bei der evangelischen Kirche an, wo auf sie alle Punsch, Glühwein und eine leckere selbstgemachte Kürbissuppe wartete. In gemütlicher Runde stand man noch eine Weile beisammen bis es hieß: „mein Licht geht aus, wir geh'n nach Haus“.

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat
Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 25. November 2023
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor – Cäcilienfeier in Waldhausen

Sonntag, 26. November 2023
Christkönigssonntag
Kollekte: Jugendkollekte
10.30 Uhr
Eucharistiefeier zum 75-jährigen Jubiläum des Musikvereins Unterkochen mit Livestream (Erich und Anna Weber)

10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Oberkochen
10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Ebnat

Montag, 27. November 2023
16.30 Uhr
Rosenkranz und stille Anbetung in Unterkochen

Dienstag, 28. November 2023
15.30 Uhr
Erstkommunionvorbereitung „Die Glocken läuten – Kirchenraum kennenlernen“ in Unterkochen

17.50 Uhr
Rosenkranz in Unterkochen
18.30 Uhr
Eucharistiefeier in Unterkochen

Mittwoch, 29. November 2023
16.30 Uhr
Rosenkranz in Unterkochen
18.30 Uhr
Eucharistiefeier in Waldhausen

Donnerstag, 30. November 2023
Heiliger Andreas, Apostel
18.30 Uhr
Eucharistiefeier in Oberkochen

Freitag, 1. Dezember 2023
16.30 Uhr
Rosenkranz in Unterkochen
18.30 Uhr
Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten in Ebnat

Samstag, 2. Dezember 2023
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse mitgestaltet von der Cappella Nova in Unterkochen
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse in Ebnat

Sonntag, 3. Dezember 2023
1. Adventssonntag
10.30 Uhr
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier – Familienfeier – Kolpinggedenktag in Oberkochen
10.30 Uhr
Hochamt zum Kirchenpatrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor in Waldhausen
16.00 Uhr
Adventskonzert der Gruppe Zeitreise in der Pfarrkirche Ebnat

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an.

Sonntag, 3. Dezember
10.30 Uhr Pfarrkirche Waldhausen (Kirchenpatrozinium)

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.



Pastoralteam

Pfarrer Beschi
Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: beschi.jayaraj@drs.de

Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809211,
Handy: 0172/3403372
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer Absprache
Kirchenpflegerin Unterkochen
Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682
E-Mail:
StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de
Kirchenpflegerin der Seelsorgeeinheit
Karin Bartle, Tel. 07367/920714
E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:
Neue E-Mail:
oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnet und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen.

Wer also am

Sonntag, 26. November 2023

Christkönigssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 75-jährigen Jubiläum des Musikvereins Unterkochen

Samstag, 2. Dezember 2023

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet von der Cappella Nova

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8521 anmelden.

Kurzfristige Abmeldungen bitte unter Tel. 0175/5754725.

Segen tut gut

Der Segen Gottes als Zusage und Mutmacher stärkt Menschen und tut ihnen gut. Ein Grundton des Evangeliums am Christkönigssonntag, die Rede vom Weltgericht, lautet: „Du bist gesegnet. Du bist gut.“ Das ist Ermutigung. Dieses Wissen um den Segen Gottes für ihr Leben und ihr Dasein, wird angesichts der Krisen der Welt immer wichtiger. Gleichzeitig enthält es auch den Auftrag, Gutes zu tun. So können junge Menschen Kraft schöpfen, um für andere Menschen zum Segen zu werden und ihnen Gutes zu tun.

„Gerade in der momentanen Situation der Umbrüche, Unsicherheit und Ungewissheit diese Zusage Gottes zu hören ‚Du bist gesegnet. Du bist gut‘, ist bestärkend“, meint Julia Hämmerle, Bildungsreferentin an der Fach-



stelle Jugendspiritualität des Bischöflichen Jugendamtes.

Der Jugendsonntag wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart immer am Fest Christkönig, also am Sonntag vor dem ersten Advent gefeiert. Er wurde im Jahr 2000 wieder eingeführt und knüpft an eine Tradition der katholischen Jugendverbände an, die sich in einem „Bekennnissonntag“ gegen die Herrschaft der Nazis gewandt haben. Heute soll der Jugendsonntag in doppelter Weise ein Bekenntnis sein: Zum einen können Jugendliche auf ihre eigene Art und Weise ihren Glauben zum Ausdruck bringen, gleichzeitig zeigen die Gemeinden ihren Jugendlichen durch das gemeinsame Gottesdienst-Feiern, dass sie zu ihnen stehen.

Die Kollekte aller Gottesdienste kommt im vollen Umfang der Jugendarbeit zugute, wobei die eine Hälfte für die Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde vor Ort, die andere für die diözesane Jugendstiftung „just“ bestimmt ist. Just fördert innovative Jugendprojekte der kirchlichen Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

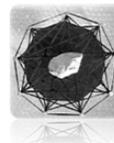
Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnet und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340



Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724
Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



Ökumenischer Hospizdienst
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: 07361/555056

(Mo. – Fr., 8.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: 0171/2069420

(nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de



GUTE FOTOS MIT DEM SMARTPHONE

TIPPS FÜR IHRE EINSTELLUNGEN:

- höchste Auflösung
- keine Filter benutzen
- Dateigrößenverringern ausschalten
- saubere Kamera
- viel Licht, aber
- kein Blitz

TIPPS ZUM VERSENDEN:

- Am besten unbearbeitet in höchster Auflösung per E-Mail versenden.
- Bitte als Anhang, nicht in E-Mail kopieren. Und bitte nicht in Word einfügen, lieber separat schicken.

Falls per WhatsApp verschickt wird, dann bitte folgende Einstellung machen:

- Einstellungen – Speicher und Daten – Medien-Upload – Beste Qualität

Verschiedenes

Impressum

Für Senior*innen, Menschen mit Pflegebedarf, pflegende Angehörige und Interessierte

„runDUm“

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Dienstag
28.11.2023
Beginn:
16:00 Uhr



Der Stadt-Seniorenrat Aalen e.V.

Informationstreffen 6

„runDUm – Entlastungsangebote für pflegende Angehörige“

In der Beratungsstelle des Häuslichen Betreuungsdienstes bietet das Deutsche Rote Kreuz – Kreisverband Aalen e.V. – pflegenden Angehörigen umfangreiche Hilfen an. Allgemein zur Pflege-, als auch speziell für demenzielle Erkrankungen von Angehörigen. Themen des Vortrags sind:

- Individuelle Pflege- und Demenzberatung
- Begegnungsstätten
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Der Eintritt ist frei.

Zur Verpflegung gibt es Kaffee und „süße Stückchen“.

WANN

Dienstag 28.11.2023
Beginn: 16:00 Uhr

WO

Im kleinen Sitzungssaal
im Rathaus in Aalen

VORTRAGENDE

Jörg Pöhler
Bereichsleitung
DRK Kreisverband Aalen e.V.

Liebe Mit-Senioren, liebe zukünftige Senioren, liebe Angehörige – es bleibt spannend!

Mit der sechsten Veranstaltung „runDUm“ verabschiedet sich der Stadt-Seniorenrat e.V. Aalen in die Winterpause. **Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre zahlreiche und aktive Teilnahme in 2023.**

2024 geht es weiter. Diesmal „runDUm“ Digitalisierung und Internet. Hilfe, damit der digitale Alltag selbst bestimmt zu bewältigen ist: E-Rezept, ärztliche Beratung, meine Patientenakte, bezahlen, online Terminvereinbarung uvm. Sie sehen, auch 2024 wird spannend und informativ. Wir freuen uns auf Sie!

Ausblick 2024:

25 Jahre Stadt-Seniorenrat e.V. Aalen
2024 findet die Jubiläumsfeier des SSR statt.

Leitthema 2024 „Digitalisierung und Internet“
„runDUm“ informiert in den kommenden Vorträgen, über den Nutzen im Alltag, Chancen und Risiken, uvm.

Aktuelle Informationen unter:
www.ssr-aalen.de
073 61/ 52 25 06



Veranstalter:

Der Stadt-Seniorenrat Aalen e.V. setzt sich für die Belange älterer Menschen in Aalen ein und fördert die Beziehung zwischen den Generationen. Als seine Aufgabe sieht er an, zusammen mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat Rahmenbedingungen für eine gute Lebensqualität im Alter zu schaffen. Dazu gehören ganzheitliche Angebote, u. a. weitreichende Mobilität, Gesundheitsvorsorge, altersgerechtes Wohnen, Bildung sowie echte Teilhabe bei der Digitalisierung im Alter und Vieles mehr. Der Stadt-Seniorenrat Aalen e.V. ist für die Stadt Aalen ein wichtiger Partner für die Weiterentwicklung der kommunalen Seniorenarbeit. **Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Haben Sie Interesse aktiv mit zu gestalten? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.**

Stadt-Seniorenrat Aalen e.V.
Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen
1. Vorsitzender: Hartmut Schlipf
Telefon: 073 61/ 52-25 06
E-Mail: stadtseniorenrat@aalen.de
Homepage: www.ssr-aalen.de



Vortragender Partner:

Der DRK Kreisverband Aalen e.V. bietet neben dem Rettungsdienst und Angeboten für Kinder, Jugend und Familie auch umfassende Angebote in der Altenhilfe an.

Neben sieben Pflegeeinrichtungen in und um Aalen, Tagespflegen und einem ambulanten Pflegedienst bietet das DRK unter anderem auch eine Pflege- und Demenzberatungsstelle, einen Hausnotruf, einen häuslichen Betreuungsdienst, Bewegungsprogramme, Gedächtnistraining, Begegnungsstätten oder Betreutes Wohnen an.

DRK Kreisverband Aalen e.V.
Bischof-Fischer-Str. 119
73430 Aalen
Telefon: 073 61/ 951-0
E-Mail: info@drk-aalen.de
www.drk-aalen.de



Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteherin Martina Lechner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de